

3. STUNDE: SOZIALE UNGLEICHHEIT UND DISKRIMINIERUNG

Zeit

ca. 45 Minuten

Material

Tafel zum Notieren von Stichpunkten, M6

Biografische Erzählungen, M7 Weiße Plakate (min. A3) mit vorgezeichneter Tabelle, Tafel, Kreide

Ziele

- Die S*S erschließen sich verschiedene Formen von Diskriminierung aus den Geschichten.
- Sie systematisieren und diskutieren die Erlebnisse der Personen.
- Sie versetzen sich in die Person hinein und erleben andere Sichtweisen.
- Die S*S verstehen, dass soziale Ungleichheit multiperspektivisch ist.

Vorbereitung

- *Die Lehrkraft fertigt ausreichend Kopien der Geschichten aus Material 6 an (jede Geschichte 5-6mal, je nach Anzahl der S*S).*
- *Weiße Plakate und ausreichend Stifte stehen zur Verfügung.*
- *Die Lehrkraft zeichnet die Tabelle wie in Material 7 beschrieben vor.*
- *Für den Einstieg in die dritte Stunde empfiehlt es sich, sich vorab auf mögliche sensible oder diskriminierende Situationen und diesbezügliche Handlungsoptionen vorzubereiten und die genaue Thematisierung dieses Schrittes abzuwägen, um sicherzustellen, dass die S*S persönliche Geschichten erzählen wenn sie dies möchten, sich aber nicht dazu genötigt fühlen.*

Übungen und Methoden

	<p>Aus dem Projekt:</p> <p>RISE</p> <p>Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus</p> <p>RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.</p>
---	---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/3-stunde-soziale-ungleichheit-und-diskriminierung/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.